Geschäftsbericht

Verbandsjahr 2015

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich. in baselland.

Gremien

Vorstand Kaufmännischer Verband Baselland
Präsident
Loetscher Daniel, Gelterkinden

Vizepräsident
Berger Urs, Frenkendorf

Mitglieder
Grieder Béatrice, Allschwil
Lohner Andreas, Liestal
Plattner Christoph, Münchenstein
Rickenbacher Edith, Gelterkinden
Schönenberger Markus, Liestal
Stampfli Rolf, Bättwil-Flüh

Geschäftsstelle Kaufmännischer Verband Baselland
Geschäftsführerin
Mangold-Bürgin Christine, Gelterkinden

Sekretariat
Birri-Rohrer Barbara, Bubendorf
Hasse-Brodbeck Beatrice, Lausen

Lernende
Bevers Tabea, Sissach
Frei Deborah, Liestal ab 01.08.2015

BM-Praktikant
Spinella Fabio, Füllinsdorf bis 31.07.2015

Ehrenmitglieder
Ehrenmitglieder Kaufmännischer Verband Baselland
Amstad Josef, Allschwil; Fiechter Lukas, Pfeffingen; Füglister Hans, Cressier; Furler Florence, Oberwil; Grolimund Willy, Pfeffingen; Gysin Hans Rudolf, Pratteln; Langloh Patrick, Basel; Meyer Esther, Sissach; Montini François, Basel; Pitschen Silvio, Itingen; Schaffner-Bussinger Yvonne, Sissach; Schaub Eduard, Liestal; Schweighauser Werner, Muttenz; Weber Ernst, Therwil; Widmer Werner, Lupsingen; Zwahlen Fredi, Rickenbach

Ehrenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz
Junod-Rebmann Lina, Pratteln; Schaffner-Bussinger Yvonne, Sissach; Weber Ernst, Therwil

Revisionsstellen
Revisionsstelle Kaufmännischer Verband Baselland
BDO AG, Liestal

Interne Revisionsstelle der Schulen des KV Baselland
BDO AG, Liestal

Unsere Vertretungen in folgenden Gremien
ARB
C. Mangold, Ch. Plattner

Tripartite Kommission
D. Loetscher

IGR Exekutivkommitee
B. Grieder

Verein Lehrstellen ARB
C. Mangold

BLPK
C. Mangold

Ausgleichskasse 40
M. Schönenberger

Kantonales Einigungsamt
M. Schönenberger

Wirtschaftsförderungskommission BL
D. Loetscher

GAV
B. Grieder, C. Mangold

Zentrale Aufsichtskommission KiZu
E. Weber

RAV Kommision BL
M. Schönenberger

IGKG Interessengesellschaft Kaufmännische Grundbildung beider Basel
R. Grünenfelder, A. Lohner, A. Grönvold via WIKA BL

Kinderkrippen Bingolino
C. Mangold, B. Birri

Vernehmlassungen
C. Mangold

Impressum

Ordentlicher Geschäftsbericht des
Kaufmännischen Verbandes Baselland
Geschäftsjahr 2015
Redaktion: Beatrice Hasse,
Kaufmännischer Verband Baselland
Druckerei: Schwabe AG, Muttenz
Auflage: 1‘800 Ex.

Inhalte Geschäftsbericht 2015

04 **Bericht des Präsidenten, Daniel Loetscher**

08 **Bericht der Geschäftsleiterin, Christine Mangold**

10 **Tätigkeitsberichte Kaufmännischer Verband Schweiz**
- Botschaft des Zentralpräsidenten, Daniel Jositsch

11 **Tätigkeitsberichte Kaufmännischer Verband Baselland**
- Kinderkrippen Bingolino Liestal und Oberwil
- Bericht des DELF DALF Prüfungszentrums Region Basel

14 **Protokoll der 119. Generalversammlung**

20 **Jahresrechnungen Kaufmännischer Verband Baselland**
- Erfolgsrechnung und Bilanz
- Bericht der Revisionsstelle
- Zusammengefasste Jahresrechnung und Anhang

31 **Mitglieder**
- Mitgliederentwicklung
- Ehrendes Andenken an die verstorbenen Mitglieder
- Ehrentafel der Veteranenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz
- Unterstützende Firmenmitglieder

36 **Dienstleistungen für die Mitglieder**

38 **Bildungszentrum kvBL**
- Aufsichts- und Strategierat
- Führungskonferenz
- Finanzen & Services
- Bildungszentrum KVBL Liestal
- Bildungszentrum KVBL Reinach
- Bildungszentrum KVBL Muttenz
- Bildungszentrum KVBL Weiterbildung
- Jahresrechnung Bildungszentrum kvBL

46 **Untersektionen**
- Jahresbericht Präsident TTC KV Liestal, Martin Koch
- Bericht des Obmannes Veteranenklub, Eduard Junod

Mehr Inhalt.
Für uns.
kfmv-baselland.ch

Kaufmännischer Verband Baselland

Jahresbericht 2015

Daniel Loetscher, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Baselland

Liebe Leser dieses Jahresberichtes

Haben Sie sich schon an unser neues „Outfit" gewöhnt? Wir haben dafür nur positive Rückmeldungen erhalten. Der Wechsel zu unserem neuen Aussenauftritt hat sich gelohnt. Aber auch im Innern hat sich einiges getan und hier berichte ich über einige erwähnenswerte Begebenheiten.

Der bereits im 2014 begonnene Organisationsanpassungsprozess für den KVBL inkl. der Schulen konnte noch nicht zu Ende geführt werden. Aktuell mussten wir einen Zwischenhalt einlegen. Der Vorstand hat dazu mittlerweile das weitere Vorgehen und die Ziele definiert. Momentan sind wir daran, eine externe Organisation zu finden, die uns in diesem doch komplexen und schwierigen Prozess begleitet und unterstützt. Gerne hoffe ich, dass das vom Vorstand gesetzte Ziel der Anpassung bis Ende 2016 gelingt.

Auch die Organisation des Kaufmännischen Verbandes Schweiz soll sich anpassen. Dazu wurden einige Workshops veranstaltet, an denen insbesondere unsere Geschäftsführerin – als Mitglied der operativen Geschäftsleitung von KV Schweiz – teilgenommen hat. Resultate dazu werden wir und der Kaufmännische Verband Schweiz 2017 verkünden können.

Der Wandel des Berufs des Kaufmanns und seine Ausbildung dazu standen im Jahr 2015 oft im Fokus. Auch 2016 wurde dies schon oft in den Medien aber auch in der Politik angesprochen. Wir stellen uns dieser Thematik und diskutieren diese mit unseren Partnern, dem Kanton, der Wirtschaftskammer und der Handelskammer beider Basel. Aber auch in unseren Schulgremien ist dieser Wechsel eine grosse Herausforderung und wird mit grossem Engagement angegangen.

Im vergangenen Jahr haben wir das Rabattsystem unserer Mitglieder für die Beanspruchung von Schulangeboten vereinheitlicht und klarer geregelt. Zudem konnten wir für unsere jungen Mitglieder zusätzliche Rabattangebote vereinbaren.

Aufgrund der in den letzten Jahren vermehrt defizitären Kinderkrippen mussten wir uns dazu entscheiden, unsere rund 20-jährige Trägerschaft per 30.6.2016 aufzulösen. Für das Bingolino in Oberwil konnte eine Nachfolgeträgerschaft gefunden werden. Das Bingolino Liestal wird aber vermutlich geschlossen. Mit den beteiligten Mitarbeitenden konnte ein guter, einvernehmlicher Ausstieg gefunden werden. Diese Massnahmen haben sich allerdings auch direkt auf unsere Jahresrechnung ausgewirkt und werden auch noch in der Jahresrechnung 2016 spürbar sein.

Beim Delf/Dalf mussten wir vorwiegend wegen der Schülerentwicklung ein kleines Defizit in Kauf nehmen. Für 2016 sieht es wieder leicht besser aus.

Der Abschluss der Jahresrechnung weist aufgrund dieser diversen ausserordentlichen Vorkommnisse einen bescheidenen Verlust aus, den wir gut verkraften können. Auch der Abschluss 2016 wird davon betroffen sein, aber für 2017 erwarten wir wieder ein ausgeglichenes Resultat.

Erfreulich entwickelt sich der Mitgliederbestand. Die intensive Mitgliederwerbung in unseren Schulen zeigt Früchte.

Für unsere Schulen haben wir eine Eigentümerstrategie erarbeitet, die unser gegenseitiges Verhalten beschreibt und regelt.

Die in Folge der beim Kanton Basel-Landschaft beschlossenen Entlastungsmassnahmen beim Staatshaushalt und daraufhin gegenüber unseren Schulen geäusserten Kosten-

reduktionsanpassungswünsche hatten diverse Gespräche zur Folge. Einerseits konnten wir in gewissen Punkten Entgegenkommen zeigen, andererseits aber sind einige Vereinbarungen des laufenden Leistungsauftrages für beide Parteien bindend und werden erst nach dessen Ablauf wieder verhandelbar. Der Kanton Basel-Landschaft wie auch der Kaufmännische Verband respektieren die Erwartungen und Verhaltensweisen des Partners und achten die langjährige, gute und konstruktive Zusammenarbeit und vertrauen darauf.

Per 1.1.2016 erfolgte die finanzielle Ausgliederung der Weiterbildung aus dem BzkvBL in die eigene neu im Handelsregister eingetragene Zweigniederlassung mit dem Namen Avanti KV Weiterbildungen. Ab Sommer 2016 wird diese mit ihrem neuen eigenen Logo Weiterbildungsangebote anbieten. Damit ist auch eine Standortergänzung per Sommer 2017 vorgesehen.

Wie schon vorher erwähnt, ist die Ausbildung der Kaufleute auch politisch ein Thema. Als Träger von Bildungsangeboten für Kaufleute sind wir, zusammen mit unseren Schulen, deshalb sehr gefordert, uns an diesem Prozess zu beteiligten. Zusammen mit dem Kanton überlegen wir uns weitere Strukturanpassungen im Bereich der Sekundarstufe II und wir arbeiten in entsprechenden Fachgremien mit.

An unserem Schulstandort Muttenz wurden inzwischen neu Integrations- und Berufswahlklassen gebildet.

Der Kanton Basel-Landschaft möchte seine verschiedensten Brückenangebote konsolidieren. Dabei ist es uns ein grosses Anliegen, uns als Träger von bestehenden erfolgreichen und wichtigen Schulangeboten (z.B. KVS und BVS) vermehrt und kompetent einzubringen.

Liebe Mitglieder und Leser/innen. Nehmen Sie an den Aktivitäten im Berufsverband des KVBL weiterhin aktiv teil. Beanspruchen und nutzen Sie unsere Aus- und Weiterbildungen. Besuchen Sie unsere Anlässe. Kommen Sie auch an die Generalversammlung am 19. Mai 2016 und erfahren Sie mehr über unsere Aktivitäten und Absichten. Ihre Unterstützung als Mitglied ist wertvoll und willkommen! Machen Sie Mitgliederwerbung bei Ihren Berufskolleginnen und -kollegen und nutzen resp. profitieren Sie auch von unseren Zusatzdienstleistungen.

Gerne danke ich Ihnen auch für Ihre Treue und Ihre immer gerngesehene Unterstützung und Hilfe. Dank Ihrem Mitwirken können wir sicherstellen, dass der KV Baselland weiterhin eine gute Zukunft hat und damit die Interessen der kaufmännischen Angestellten und Angestellten im Detailhandel in unserer Region weiterhin gut, kompetent und allseits respektiert vertreten werden können.

Die Mitglieder des Vorstandes und auch unsere Geschäftsführerin freuen sich mit mir auf eine weiterhin angenehme und gute Zusammenarbeit sowie auf die Umsetzung unserer Projekte und Ziele. An dieser Stelle danke ich Ihnen für Ihre wertvolle und tatkräftige Mitarbeit zu Gunsten des KVBL.

Auch bedanke ich mit bei allen Mitarbeitenden und Lehrpersonen des KVBL und des BzkvBL für ihre gute Arbeit, die auch 2015 zum Erfolg beigetragen hat.

Haben Sie Fragen zum Verbandsgeschehen? Kommen Sie auf Christine Mangold, auf mich oder auf die anderen Vorstandsmitglieder zu. Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort. Auch nehmen wir gerne Ihre Anregungen entgegen! Der Dialog mit Ihnen ist uns wie bisher auch weiterhin sehr wichtig!

Dani Loetscher
Präsident KV Baselland

„Ihre Unterstützung als Mitglied ist wertvoll und willkommen.“

Der Vorstand hat sich 2015 zu 5 Sitzungen eingefunden. An diesen Sitzungen wurden die folgenden Themen behandelt:

- Jahresabschluss 31.12.2014; Budget
- Jahresabschluss 31.12.2014 Bingolinos und Delf/Dalf
- Jahresabschluss 31.12.2014 BzkvBL
- Management Letter der Revisionsstelle BDO / Revisionsberichte BDO
- Reviewbericht Kantonale Finanzkontrolle i.S. BzkvBL
- Personelles / Löhne
- Umbau / Sanierungen / Renovationen am Verbands- und Schulgebäude
- Vernehmlassung „Verankerung der dualen und schulischen Brückenangebote im Bildungsgesetz“
- Strategie Delf/Dalf Schweiz
- Organisationsentwicklung / Definition Ziele / Bestellung Arbeitsgruppe
- Berufsschau 2016
- ARB / GAV Detailhandel
- Terminabsprachen
- Finanzierung der Liegenschaften
- Finanzierung Ausfinanzierung BLPK
- Diverse Anlässe (z.B. Talente fördern / Auftrittskompetenz etc.)
- Versicherungslösungen, Anpassungen / Ergänzungen
- Kunstwerke
- Eigentümerstrategie für die Schulen des KVBL
- Bingolinos / Grundsatzpapier / Entscheid Ausstieg / finanzielle und personelle Lösungen
- WOM-Massnahmen des Kantons Basel-Landschaft
- Informationen aus den Workshops des KV Schweiz
- Risikomatrix / IKS
- Bewerbungsberatung
- Neue Rabattangebote
- Finanzierung ARB
- Kommunikation gegen Aussen / Mithilfe KV Schweiz
- Altrektorenkonferenz
- Festlegung Prüfungspreise Delf/Dalf
- Mitgliederwerbung / Infos aus Vorstellungen in den Schulklassen
- Projekt MOVE-On; Avanti KV Weiterbildungen; Gründung neue Zweigniederlassung / Konzept
- Trägerschaft BaselAera
- Zusammenarbeit mit KV Basel
- Neuer Stromliefervertrag mit EBL
- Mietverträge Verbandsgebäude
- Unterstützung National- und Ständeratswahlen
- Rabatte Kursgeldermässigung
- Infos aus ARB, GAV für den Detailhandel
- Zusammenarbeit KVBL / KV Schweiz
- WMS Zugangssteuerung
- Leitbild BzkvBL
- Brückenangebote
- Infos aus PK Vorsorgekommission
- Berufsfeld Kaufmann

Der Aufsichts- und Strategierat des BzkvBL trat zu 5 Sitzungen zusammen und behandelte dabei folgende Themen:

- Abschluss 31.12.2014
- Reviewbericht der Kantonalen Finanzkontrolle
- Budget 2015
- Revisionsbericht BDO
- Risikomatrix / IKS
- Personelles
- Strategiemassnahmen
- Aufhebung altes Prüfungsreglement DMS2
- KV Bildungsgruppe
- Organisationsentwicklung
- Eigentümerstrategie für die Schulen des KVBL
- Mittelverwendung Fondsgelder; Kostengutsprachen
- Avanti KV Weiterbildungen / Projekt MoveOn
- Integrations- und Berufswahlklassen
- Anpassungen Organisationsreglemente BzkvBL sowie Avanti KV Weiterbildungen
- Zielerreichung 2014
- Ziele 2015 und 2016
- Berufsschau
- WMS Zugangssteuerung
- Brückenangebote
- Anpassung Geschäftsordnungen
- Terminabsprachen
- Schnittstellen Entlastung Staatshaushalt, lohnpolitische Massnahmen

Jahresbericht 2015 der Geschäftsleiterin

Unsere Partner sind Ihre Partner

Geschätzte Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Eine Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband lohnt sich und bringt Sie weiter. Das sind für uns keine leeren Worthülsen, sondern gelebter Alltag. Der Kaufmännische Verband Baselland ist deshalb immer darum bemüht, unseren Mitgliedern neue Angebote unterbreiten zu können – denn unsere Partner sind Ihre Partner.

- **Bewerbungsberatung**
  Mit Frau Regina Sieber konnten wir das Team des Kaufmännischen Verbandes Baselland mit einer Expertin für Bewerbungsfragen ergänzen. Frau Sieber bietet Unterstützung bei der Ausarbeitung von Bewerbungsunterlagen oder beim Training für Vorstellungsgespräche; sie begleitet den gesamten Bewerbungsprozess. In einem für unsere Mitglieder kostenlosen Erstgespräch werden die Beratungsleistungen individuell zusammengestellt.

Christine Mangold, Geschäftsleiterin des Kaufmännischen Verbandes Baselland

- **Rabatte auf Kurse und Lehrgänge der Weiterbildung**
  Karriere machen – dazu braucht es nicht nur eine gute Ausbildung, sondern genauso auch gute Weiterbildung und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, dass die Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes auf alle Kurse/Lehrgänge einheitlich einen 10%igen Rabatt erhalten sollen.

- **Rabatt auf Fahrlektionen**
  Dank den Vereinbarungen, welche wir mit Egi's Fahrschuel und böbbi's fahrschuel aus Gelterkinden und der Fahrschule Lobstein aus Aesch abschliessen konnten, profitieren unsere Mitglieder von einem Rabatt von CHF 10.– auf jede Fahrlektion.

Kindertagesstätten Bingolino Oberwil und Liestal
Seit 17 bzw. 11 Jahren führt der Kaufmännische Verband Baselland die Kinderkrippen Bingolino in Oberwil und Liestal. Schon seit längerer Zeit befassen wir uns als Träger dieser beiden Kindertagesstätten mit der Situation, dass unsere Kindertagesstätten seit Jahren defizitär abschliessen. Der Vorstand hat deshalb im Juni 2015 entschieden, die Kindertagesstätten Bingolino in Liestal und Oberwil per 30. Juni 2016 zu schliessen. Das Datum wurde deshalb so gewählt, damit unsere Lernenden die Möglichkeit haben, ihren Lehrabschluss im Bingolino zu machen. Der Kaufmännische Verband hat sich alsdann sehr darum bemüht, eine neue Trägerschaft für unsere Kindertagesstätten zu finden. Wir freuen uns, dass inzwischen klar ist, dass die Kindertagesstätte in Oberwil von der Wägwyser GmbH Basel weitergeführt wird.

Ich möchte auch an dieser Stelle unseren Leiterinnen Jutta Taylor und Claudia Alessio und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Eltern herzlich dafür danken, dass sie die Nachricht von der Schliessung der Kindertagesstätten professionell aufgenommen und mitgetragen haben. Vor allem aber auch danke ich unseren Mitarbeitenden dafür, dass sie während den ganzen Monaten darum besorgt waren, dass unsere Kindertagesstätten gleich wie in der Vergangenheit auf hohem Niveau zum Wohle der uns anvertrauten Kinder geführt werden konnten.

Diese Situation bringt es mit sich, dass die Geschäftsstelle neu organisiert werden muss. Ich freue mich, diese Aufgabe zusammen mit meinen Mitarbeitenden angehen zu dürfen und bedanke mich bei unserem Präsidenten Daniel Loetscher und unseren Mitgliedern des Vorstandes für ihre wohlwollende Unterstützung.

Mein Dank gilt auch meinen Mitarbeitenden Barbara Birri, Bea Hasse, unseren Lernenden Tabea Bevers und Deborah Frei – gemeinsam sind wir als Anlaufstelle gerne für Sie da.

Christine Mangold
Geschäftsleiterin Kaufmännischer Verband Baselland

mehr wirtschaft.
für mich.

Botschaft des Zentralpräsidenten

Politische Grossbaustellen

Die Schweiz und damit der Kaufmännische Verband stehen vor grossen Herausforderungen: die Reform der Sozialwerke und die Gestaltung des Verhältnisses zur EU sind zwei politische Grossbaustellen, die unsere Mitglieder betreffen. Der Verband wird sich in diesen Diskussionsfeldern einbringen.

Der Kaufmännische Verband vertritt als Berufs- und Angestelltenverband die Interessen der Mitglieder auch auf der politischen Ebene. Wir konzentrieren uns dabei auf die schwergewichtigen Themen in den Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Bildungspolitik.

Altersreform 2020
Die Finanzierung der AHV wird angesichts der sich ungünstig entwickelnden Bevölkerungspyramide immer schwieriger. Es steht daher ausser Frage, dass die Altersvorsorge (1. und 2. Säule) reformiert werden muss.

Daniel Jositsch, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Schweiz

Bundesrat Alain Berset hat in einem Grossprojekt eine Gesamtschau beider Säulen vorgeschlagen, mit den Zielen, die Finanzierung der Sozialwerke zu gewährleisten und die Lasten der zusätzlichen Finanzierung gleichmässig auf die Schultern der Arbeitgeber/innen und der Arbeitnehmer/innen zu verteilen. Wenn alles gut geht, wird dieses Projekt im Jahr 2016 abgeschlossen werden können.

Der Kaufmännische Verband unterstützt ausdrücklich und aktiv die Suche nach Kompromisslösungen, und wir hoffen, dass sich ein Referendum vermeiden lässt. Dabei müssen sich alle Beteiligten bewusst sein, dass sich nachhaltige finanzielle Stabilität nur erreichen lässt, wenn entweder an den Leistungen gespart oder mehr einbezahlt wird. Ein Kompromiss sieht von beidem etwas vor.

Die Zukunft der bilateralen Verträge
Mit der Annahme der Masseneinwanderungs-Initiative ist die Schweiz bezüglich des Verhältnisses zur EU in eine schwierige Lage geraten.

Als Berufsverband sind wir uns aber der grossen wirtschaftlichen Tragweite der bilateralen Verträge bewusst und unterstützen diese dezidiert.

Selbstverständlich gilt es, auch den Volkswillen zu respektieren. Der Bundesrat hat den Auftrag erhalten, die Basis mit der EU neu zu verhandeln. Der Kaufmännische Verband engagiert sich aktiv für die Erhaltung der bilateralen Verträge. Wir betonen aber auch, dass das Unbehagen in der Bevölkerung, das zur Annahme der Initiative geführt hat, ernst genommen werden muss.

Der Kaufmännische Verband setzt sich entsprechend dafür ein, dass die inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geschützt werden, dass Teilzeitarbeit einen höheren Stellenwert erhält und dass die Chancen für Menschen über 50 verbessert werden.

Kinderkrippe Bingolino Liestal

Es war ein aktives Jahr

Januar und Februar waren geprägt von vielen Besuchen junger Menschen, die gerne im August ein Praktikum bei uns beginnen wollen um Ihre Berufswahl Fachfrau Betreuung zu beginnen. Wir entschieden uns nach reiflicher Überlegung für Laura Rüegg und Chantal Vogt.

Die Frühlingsmonate wurden geprägt von Ausflügen in die Natur, von Besuchen im Schwimmbad und von zahlreichen Bastelarbeiten verschiedenster Themen.
Anfang Juli feierten wir ein grosses Grillfest auf dem Brunnmattspielplatz bei herrlichem Sonnenschein und guter Laune gemeinsam mit allen Kindern und Eltern. Einige Kinder wurden an diesem Mittag gebührend verabschiedet, es hiess auf in den Kindergarten. Aber wir verabschiedeten uns auch von unseren Praktikanten Melda Yildiz und Melanie Schmitt.

Das zweite Halbjahr war geprägt durch den Entscheid des Vorstandes des Kaufmännischen Verbandes Baselland, die Trägerschaft der beiden Bingolinos per 30. Juni 2016 zu beenden.

Trotzdem wurde diese Jahreshälfte mit speziellen Ausflügen und Aktivitäten gefüllt; sei es eine Wanderung auf den Aussichtsturm in Liestal mit anschliessender Kürbissuppe auf offenem Feuer, das eigene Mässfest bei Sonnenschein auf dem Spielplatz oder der traditionelle Räbeliechtliumzug gemeinsam mit den Eltern und auch der teaminterne Ausflug in die Choccolat Frey Fabrik war ein süsses Erlebnis.

Unser Jahresabschluss im Dezember war ein voller Erfolg, wir feierten gemeinsam mit den Kindern und Eltern in einer Waldhütte in Arboldswil unser Weihnachtsfest. In besinnlicher Atmosphäre genossen wir Schinken und Kartoffelsalat und sangen Weihnachtslieder begleitet von Kinderlachen und herrlich duftenden, selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen.

Team Bingolino Liestal

Ausflug auf den Aussichtsturm Liestal

Kinderkrippe Bingolino Oberwil

Ein kreatives Jahr

Für weitere Einblicke: bingolino.ch

Das Jahr 2015 werden wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge in Erinnerung behalten.
Grundsätzlich war die personelle Situation sowie auch die Auslastung der Betreuungsplätze sehr zufriedenstellend.
Wir konnten 4 Eltern-Kind-Anlässe gestalten und hatten dabei alle sehr viel Spass und zufriedene Mitarbeiter, Eltern und Kinder.
26.3. Elternabend. Thema «Kreativität und Entwicklung». Im Anschluss gestalteten die Eltern frei, mit jeder Menge unterschiedlichster Materialien, das Osternest für ihr Kind. Nebenbei gab's noch Getränke, Schinkengipfeli und selbstgebackene Häppchen von den Kindern.
26.6. Sommerfest und Abschlussfest mit dem Thema «die Indianer kommen». 4 Kinder wurden verabschiedet.
Wir führten einen Indianertanz auf und es gab Grillwürste und diverse Salate. Zum Abschluss führten wir ein Kasperlitheater auf.
5.11. Laternenumzug. Die Kinder und ihre Eltern machten mit ihren selbstgebastelten Laternen einen kleinen Abendspaziergang.
Danach gab es für alle zweierlei Kürbissuppen (mild für die Kinder, thailändisch für die Eltern) und Hotdogs.
Doch leider folgte im Juni 2015 das Aus für die Kinderkrippe Bingolino in Oberwil. Dieser Schock sass bei allen Mitarbeiterinnen tief. Dem nicht genug, orientierten sich sowohl unsere Springerin, unsere Lernende, wie auch unsere Praktikantin anders und fanden auch rasch eine neue Stelle mit Zukunft.
Wir hatten «Glück im Unglück» und unsere ehemalige Mitarbeiterin Nicole Brodbeck stelle sich uns mit ihren Bingolino-Kenntnissen wieder zur Verfügung. Dazu konnten wir auch Frau Ruth Zimmermann als Springerin und Frau Imani Nke und Frau Tatjana Müller als Praktikantinnen einstellen.
Im August kam die Nachricht, dass wir von der Firma «Kinderbetreuung Wägwyser» unter der Geschäftsleitung von Herr und Frau Margelisch übernommen werden.
Das Jahr 2015 war also für uns alle geprägt von Unsicherheit und Mitarbeiterwechsel.
Mit viel Zuversicht und Energie haben es die Mitarbeiterinnen geschafft, mit einem hohen Mass an Professionalität und Motivation, den Kindern weiterhin eine abwechslungsreiche Betreuung zu gestalten. Danke an alle Mitarbeiterinnen!
Wir können mit Stolz sagen, dass alle unsere Eltern stets überzeugt hinter uns standen und uns unterstützt haben. Danke, an dieser Stelle auch an unsere Eltern!
Wir haben immer sehr gerne mit dem KV Baselland zusammengearbeitet und möchten uns besonders bei Frau Barbara Birri bedanken. Sie hatte immer ein offenes Ohr für alle unsere Anliegen und uns menschlich sowie beruflich stets unterstützt.

Jutta Taylor
Leiterin Kinderkrippe Bingolino Oberwil

Wir danken an dieser Stelle allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Claudia Alessio, Bingolino Liestal, und Jutta Taylor, Bingolino Oberwil, für ihren grossen Einsatz und ihr unermüdliches Engagement in der Führung ihrer Auszubildenden (FaBe) wie auch ihrer Praktikanten und Praktikantinnen.
Barbara Birri-Rohrer, Assistentin der Geschäftsleitung Kaufmännischer Verband Baselland

Die Indianer kommen

Jahresbericht des DELF DALF Prüfungszentrums Regio Basel

Frankreich feierte im Oktober das 30-jährige Bestehen der DELF DALF Zertifikate. Seit der Eröffnung der ersten Prüfungszentren in Vichy und Marokko haben die Diplome einen beispiellosen Aufschwung erlebt. Heute stehen in 174 Ländern rund 40'000 Mitarbeiter im Dienst der DELF DALF Prüfungen. Das Centre International d'études pédagogiques des französischen Bildungsministeriums zählt weltweit jährlich über 400'000 Kandidaten.

Gut 800 davon haben ihre Prüfung im 2015 in unserem Zentrum abgelegt – etwas weniger als in der vorausgegangenen Jahren aufgrund demographischer Schwankungen einerseits und dem Schnäppchentourismus nach Deutschland andererseits. Die günstigeren Preise im Ausland machen leider auch uns zu schaffen. Trotzdem konnten wir zwei neue Schulen dazu gewinnen. Im 2015 hat die WEKO entschieden, dass einheitliche Prüfungspreise in der Schweiz gegen das Kartellrecht verstossen. Folglich werden die Prüfungspreise in Zukunft vom Vorstand des Kaufmännischen Verbands Baselland festgelegt.

Das Interesse an den Zertifikaten ist gross: an unserem Café pédagogique im März mit 40 Teilnehmern, an den DELF-Weiterbildungen der Fachstelle für Erwachsenenbildung (FEBL) für Lehrer und an der Berufsschau im Oktober, wo wir am Stand der Schulen des KVBL die jungen Leute mit einem fröhlichen Quiz auf unsere DELF Prüfungen aufmerksam machen konnten. Wir sind weiterhin bestrebt, allen Interessierten unserer Region zu den bestmöglichen Bedingungen und in höchstmöglicher Qualität ein DELF Diplom zu ermöglichen, ihnen die Türen zum Erfolg zu öffnen und ihnen die Freude an der französischen Sprache und Kultur zu vermitteln.

Berufsschau 2015

Protokoll der 119. Generalversammlung vom 21. Mai 2015

Anwesend sind 30 Mitglieder und Gäste. Die Versammlung beginnt mit der Ehrung der Veteranenmitglieder des KV Schweiz sowie der Sektionsveteranen. Die Traktanden werden gemäss Einladung behandelt.

1. Begrüssung durch den KV-Präsidenten Daniel Loetscher, speziell an die Ehrenmitglieder Lukas Fiechter und Ernst Weber, im Weiteren an den Schulleiter Hanif Zahir (BzkvBL Liestal), die Schulleiterin Claudia Strehl (BzkvBL Reinach), Jürg Stucki (Leiter Finanzen und Services) und Roland Hohl (Vorsitzender Schulkommission Reinach) sowie Peter Graber (BDO AG Liestal), Regula Steinemann (ARB). Entschuldigt haben sich u.a. Edith Rickenbacher (Vorstand KVBL), Rolf Schweizer (BzkvBL Muttenz), die Vertreter/innen der Region Mittelland, Urs Wüthrich (Regierungsrat), Monika Gschwind (des. Regierungsrätin), Hanspeter Hauenstein (Amt für Berufsbildung), Peter Kyburz und Daniel Jositsch (Kaufmännischer Verband Schweiz).

Wahl der Stimmenzähler: Fredy Gerber

2. Neue Veteranenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz (50 Jahre im Verband)
Bader Arthur, Kägiswil
Dreyer-Rohrbach Verena, Itingen
Gysin Toni, Arisdorf
Meier Kurt, Liestal
Naas Werner, Basel
Reber Ruedi, Birsfelden
Saladin-Haenggi Marius, Aesch
Seibold Peter, Sissach
Tschopp Kurt, Niederdorf

Neue Sektionsveteranen (30 Jahre im Verband)
Berger-Buess Markus, Buus
Börlin Susanne, Rünenberg
Bürgin Madeleine, Frenkendorf
Duchac Bedrich, Rodersdorf
Egeler Alfred, Lausen
Fernandez-Furler Juan-C., Gelterkinden
Häfelfinger Peter, Diepflingen
Jacomet-Weibel Elsbeth, Lausen
Mack Gerd, Kehrsatz
Meili Hans-Heinrich, Arisdorf
Ragettli Gustav, Hofstetten
Rich Urs, Liestal
Rosenthaler Tanja, Bubendorf
Santamaria-Fux Beatrice, Möhlin
Schaub Annette, Pratteln
Steiner Christoph, Reinach
Sutter Heinz, Sissach
Wagner-Grieder Denise, Böckten

3. Frau Regula Steinemann, Geschäftsführerin ARB und Landrätin ab Juli 2015, stellt die Angestelltenvereinigung Region Basel vor. Die ARB besteht seit 1930 und entstand aus dem Angestelltenkartell, welches zuerst nur in Basel und nun auch in der Landschaft die Interessen der Angestellten vertritt. Der Verband bezweckt die Wahrung und Förderung der rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral und im Gegensatz zu den Gewerkschaften (Unia, Syna) gemässigt. Mitglied bei der ARB sind: NAV Novartis Angestelltenverband, Bankpersonalverband Nordwestschweiz, BAV Baselstädtischer Angestellten-Verband, BKS Baukader Schweiz, Sektion Basel, Verein der Angestellten Coop VDAC, KVBL, Kaufmännischer Verband Baselland, Angestelltenvereinigung Lonza Basel, SMV Schweizerischer Musiker-Verband Sektion Basel, Angestellten Drogisten Suisse. Der Zusammenschluss der verschiedenen Branchen verfolgt u.a. die Interessen der Grenzgänger, Abschluss der Gesamtarbeitsverträge insbesondere der GAV für den Dienstleistungsbereich in der Region Basel. Diese Zusammenarbeit funktioniert seit Jahren erfolgreich.

Die ARB organisiert regelmässig Veranstaltungen zu verschiedenen, aktuellen Themen wie z.B. Frühjahrsapéro 2015 «Polit- und Fussballstars», 2014 «Sozialpartnerschaft» mit Christoph Blocher (SVP) und Daniel Lampart (SGB) oder Infoveranstaltungen zum Thema GAV (15.09.2015) sowie die jährliche Delegiertenversammlung (09.06.2015).

4. Das Protokoll der Generalversammlung vom 22. Mai 2014 wird genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht
Der Jahresbericht des Kaufmännischen Verbandes Baselland wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnungen 2014 und Revisionsberichte

6.1 Die Jahresrechnung 2014 des Kaufmännischen Verbandes Baselland wird genehmigt und der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen.

6.2 Die Jahresrechnung 2014 des Bildungszentrums kvBL wird genehmigt und der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen.
Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2016.
Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und zwar wie folgt:

Lehrling 1. Lehrjahr	CHF	50.–
Lehrling 2./3. Lehrjahr	CHF	70.–
Aktivmitglied	CHF	150.–
Aktivmitglied bis 25-jährig	CHF	120.–
Aktivmitglied ohne Context	CHF	135.–
Aktivmitglied im Verkauf	CHF	120.–
Aktivmitglied Coop	CHF	50.–
Aktivmitglied im Ausland	CHF	120.–
Studenten/Studentinnen FH/HF/KFS	CHF	120.–
KV-Veteranenmitglied	CHF	80.–
KV-Veteranenmitglied ohne Context	CHF	65.–
KV-Veteranenmitglied im Ausland	CHF	80.–
KVBL-Veteranenmitglied	CHF	120.–
KVBL-Veteranenmitglied ohne Context	CHF	105.–
KVBL-Veteranenmitglied Coop	CHF	30.–
KVBL-Veteranenmitglied im Ausland	CHF	100.–
Passivmitglied	CHF	70.–
Passivmitglied ohne Context	CHF	70.–
Unterstützende Firma	CHF	150.–
Mitarbeitende Wirtschaftskammer BL	CHF	100.–

Die letzte Erhöhung der Beiträge erfolgte per 1. Januar 2008. Die Beiträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Das Budget des KV Baselland für 2016 wird einstimmig genehmigt.

9. Genehmigung Vertrag Kanton Basel-Landschaft / Kaufmännischer Verband Baselland
Der seit dem 01.07.2014 geltende Vertrag wird wie folgt angepasst:

Alt

§ 3 Lernende mit Lehrort beziehungsweise Wohnort in den Bezirken Arlesheim und Laufen

1 Lernende folgender Berufe mit einem Baselbieter Lehrvertrag haben die Möglichkeit, den beruflichen Unterricht in einer Berufsfachschule in Basel-Stadt zu besuchen:

a. Kaufleute (inklusive lehrbegleitende Berufsmaturität) mit Wohnort im Bezirk Arlesheim;
b. Kaufleute (inklusive lehrbegleitende Berufsmaturität), deren Lehrort im Bezirk Laufen liegt und die nicht in den Bezirken Liestal, Sissach oder Waldenburg Wohnsitz haben;
c. Büroassistentinnen/Büroassistenten mit Wohnort im Bezirk Arlesheim;
d. Büroassistentinnen/Büroassistenten, deren Lehrort im Bezirk Laufen liegt und die nicht in den Bezirken Liestal, Sissach oder Waldenburg Wohnsitz haben.
e. Detailhandelsfachleute mit Wohnort im Bezirk Arlesheim;
f. Detailhandelsfachleute, deren Lehrort im Bezirk Laufen liegt und die nicht in den Bezirken Liestal, Sissach oder Waldenburg Wohnsitz haben;
g. Detailhandelsfachleute mit lehrbegleitender Berufsmaturität;
h. Detailhandelsassistentinnen/Detailhandelsassistenten mit Wohnort im Bezirk Arlesheim;
i. Detailhandelsassistentinnen/Detailhandelsassistenten, deren Lehrort im Bezirk Laufen liegt und die nicht in den Bezirken Liestal, Sissach oder Waldenburg Wohn¬sitz haben.

2 Über Ausnahmen entscheidet das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung auf Antrag der Schule oder einer Lehrvertragspartei.

3 Der KV BL ist in Zusammenarbeit mit der HKV Basel für die Umsetzung der Regelungen gemäss Absatz 1 Buchstaben a bis d zuständig.

Neu

§ 3 Lehrbetriebsort in den Bezirken Arlesheim und Laufen
1 Lernende in beruflichen Grundbildungen in den kaufmännischen Berufen (EBA, EFZ, inklusive lehrbegleitende Berufsmaturität) mit Lehrbetriebsort in den Bezirken Arlesheim und Laufen haben die Möglichkeit, die Berufsfachschule im Kanton Basel-Stadt zu besuchen, wenn ihr Wohnort in den Bezirken Arlesheim oder Laufen oder ausserhalb des Kantons Basel-Landschaft ist.
1bis Lernende in beruflichen Grundbildungen im Detailhandel (EBA, EFZ) mit Lehrbetriebsort in den Bezirken Arlesheim und Laufen haben die Möglichkeit die Berufsfachschule im Kanton Basel-Stadt zu besuchen, wenn ihr Wohnort in den Bezirken Arlesheim oder Laufen oder ausserhalb des Kantons Basel-Landschaft ist oder wenn eine EFZ-Ausbildung mit lehrbegleitender Berufsmaturität erfolgt.

2 Über Ausnahmen entscheidet das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung auf Antrag einer Schule oder einer Lehrvertragspartei.
3 aufgehoben

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Vertragsanpassung, welche per 1. August 2015 in Kraft treten soll.

10. Wahlen

10.1 Die BDO AG wird für das Geschäftsjahr 2016 als Revisionsstelle des Kaufmännischen Verbandes Baselland einstimmig gewählt.
10.2 Als interne Revisionsstelle der Schulen des KV BL wird ebenfalls die BDO AG für das Jahr 2016 einstimmig gewählt.

11. Verabschiedungen

Austritt aus der Schulkommission Muttenz
Frau Fabienne Kronig hat berufsbedingt per Ende März 2015 die Schweiz verlassen und ihren Austritt aus der Schulkommission Muttenz erklärt. Die Vakanz wird im Moment nicht besetzt.

12. Orientierungen

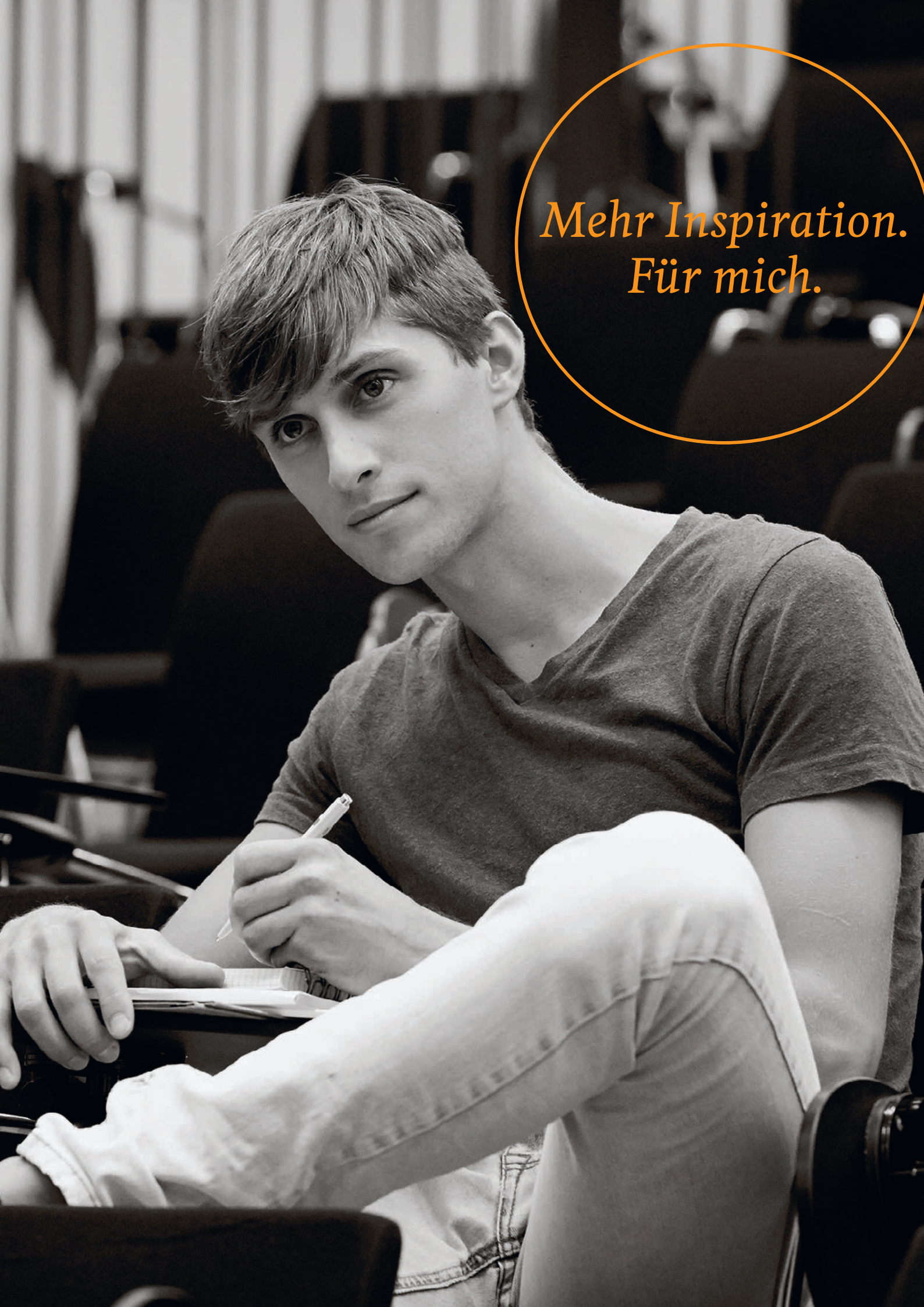
keine

Der Präsident dankt Christine Mangold, Bea Hasse, Tabea Bevers und Fabio Spinella wie auch den Mitarbeiterinnen der Kinderkrippen Bingolino in Oberwil und Liestal sowie den Mitarbeiterinnen des Delf Dalf Prüfungszentrums Regio Basel, den Mitarbeitenden des BzkvBL, den Mitgliedern des Aufsichts- und Strategierates, der Führungskonferenz und den Mitgliedern der Schulkommissionen des BzkvBL, und den Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, und den Mitgliedern für das Erscheinen.

Der Vizepräsident, Urs Berger, dankt dem Präsidenten im Namen des Vorstandes zum 20-jährigen Jubiliäum. Er würdigt das grosse Engagement für den KVBL und das Bildungszentrum kvBL und überreicht ihm ein Geschenk.

Die Versammlung wird um 19.50 Uhr geschlossen.

Protokollführerin, Beatrice Hasse


Mehr Inspiration.
Für mich.

Verlosung des Sprachaufenthaltes nach Paris, London oder auf Malta.

Frau Fiona Buess von den EF Internationalen Sprachschulen.
Gewinnziehen für den Sprachaufenthalt nach Paris, London oder Malta.

Wir gratulieren dem Gewinner!

Info-Event der Weiterbildung – Wir sind dabei!

In Reinach und Liestal sind wir als Ihr starker Partner mit dabei um Sie zu unterstützen.

Apéro über den Dächern von Liestal

Sommerapéro für Persönlichkeiten aus dem Bildungsbereich vom 15. September 2015

Erfolgsrechnung 2015 mit Vorjahresvergleich

	2015 CHF	2014 CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen	-3'783	-8'815	+5'032
Nettoerlös aus Mitgliederbeiträgen	-199'124	-203'080	+3'956
Bundesbeitrag Gestadeck	-100'000	-100'000	+0
Bruttogewinn	**–302'907**	**–311'895**	**+8'988**
Personalaufwand	284'594	273'288	+11'306
Übriger betrieblicher Aufwand	388'843	333'432	+55'411
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**370'531**	**294'826**	**+75'705**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'000	3'000	+0
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**373'531**	**297'826**	**+75'705**
Finanzaufwand	**8'767**	**10'133**	**–1'366**
Finanzertrag	**–4'020**	**–3'619**	**–401**
Betriebliches Ergebnis	**378'278**	**304'340**	**+73'938**
Mieterträge Liegenschaften	-1'523'917	-1'541'603	+17'685
Unterhaltskosten Liegenschaften	868'918	888'444	-19'526
Abschreibungen Liegenschaften	280'000	328'000	-48'000
Erfolg aus Liegenschaften	**–375'000**	**–325'159**	**–49'841**
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	0	19'626	-19'626
Jahresergebnis	**3'278**	**–1'193**	**+4'471**

Bilanz 2015 mit Vorjahresvergleich

Aktiven	**31.12.2015** CHF	**31.12.2014** CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	383'842	357'894	+25'949
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	32'167	32'167	+0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58'265	152'975	-94'710
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	423'878	279'921	+143'956
Übrige kurzfristige Forderungen	23'767	33'417	-9'650
Aktive Rechnungsabgrenzung	11'750	25'492	-13'742
Total Umlaufsvermögen	**933'669**	**881'866**	**+51'803**
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen	20'847	17'710	+3'137
Immobile Sachanlagen	13'362'770	13'642'770	-280'000
Total Anlagevermögen	**13'383'618**	**13'660'481**	**–276'863**
Total Aktiven	**14'317'287**	**14'542'347**	**–225'060**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-166'935	-185'212	+18'276
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	-135'588	0	-135'588
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0	+0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	16'198	-16'198
Passive Rechnungsabgrenzung	-4'580	-56'171	+51'591
Total kurzfristiges Fremdkapital	**–307'104**	**–225'185**	**–81'918**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-10'725'000	-11'028'700	+303'700
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Gruppe	-2'500'000	-2'500'000	+0
Total langfristiges Fremdkapital	**–13'225'000**	**–13'528'700**	**+303'700**
Total Fremdkapital	**–13'532'104**	**–13'753'885**	**+221'782**
Eigenkapital			
Ungebundene Fonds	-160'550	-160'550	+0
Ergebnisvortrag/Kapital	-627'912	-626'719	-1'193
Jahresergebnis	3'278	-1'193	-4'471
Total Eigenkapital	**–785'184**	**–788'462**	**+3'278**
Total Passiven	**–14'317'287**	**–14'542'347**	**+225'060**

Bericht der Revisionsstelle

Tel. +41 61 927 89 82
Fax +41 61 921 90 60
www.bdo.ch

BDO AG
Gestadeckplatz 2
4410 Liestal

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung des Kaufmännischer Verband Baselland, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Kaufmännischer Verband Baselland bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr samt der dazu gehörenden Kinderkrippen Bingolino (Oberwil und Liestal), der DELF DALF Centre d'examens Région Bâloise (Liestal) sowie der Zweigniederlassung Bildungszentrum kvBL (Liestal) mit dem dazu gehörenden Fonds Bildungszentrum kvBL geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Liestal, 15. April 2016

BDO AG

Thomas Ritter	Irene Gubler
Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte	Zugelassene Revisionsexpertin

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2015

	2015 CHF	2014 CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen Bildungszentrum	-3'833'240	-3'618'912	-214'328
Nettoerlös aus Schulmaterialgeldern	-214'470	-218'840	+4'370
Erhaltene Fondszuschüsse	-27'000	-28'650	+1'650
Nettoerlös aus Leistungen Verband	-3'783	-8'815	+5'032
Nettoerlös aus Mitgliederbeiträgen	-199'124	-203'080	+3'956
Ertrag aus Beiträgen Kinderkrippen	-452'880	-511'795	+58'915
Ertrag aus Einschreibegebühren Prüfungszentren	-258'750	-237'108	-21'643
Diverse Erträge	-34'112	-27'087	-7'026
Beiträge Kanton	-32'638'520	-32'673'326	+34'805
Beiträge Bund	-100'000	-100'000	+0
Unterrichts-, Prüfungsaufwand, geleistete Fondsbeiträge	913'456	983'438	-69'982
Bruttogewinn	**-36'848'423**	**-36'644'173**	**-204'250**
Personalaufwand	32'573'144	32'428'757	+144'387
Übriger betrieblicher Aufwand	3'172'579	3'239'202	-66'622
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**-1'102'699**	**-976'214**	**-126'485**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	1'078'120	852'265	+225'854
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**-24'579**	**-123'949**	**+99'369**
Finanzaufwand	**1'804**	**968**	**+835**
Finanzertrag	**-11'315**	**-14'982**	**+3'667**
Betriebliches Ergebnis	**-34'091**	**-137'962**	**+103'871**
Abschreibungen Liegenschaften	280'000	328'000	-48'000
Hypothekar- und Baurechtszinsen	234'960	252'449	-17'489
Liegenschaftsunterhalt	607'609	609'623	-2'013
Liegenschaftsversicherung	26'349	26'372	-24
Mieterträge Liegenschaften	-1'523'917	-1'541'603	+17'685
Erfolg aus Liegenschaften	**-375'000**	**-325'159**	**-49'841**
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	-1'650'000	-47'330'374	+45'680'374
Auflösung / Zuweisung Fonds	439'882	490'415	-50'534
Jahresergebnis	**-1'619'209**	**-47'303'079**	**+45'683'870**

Zusammengefasste Bilanz 2015

Aktiven	**31.12.2015** CHF	**31.12.2014** CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	4'035'221	5'691'611	-1'656'390
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	338'155	338'155	+0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'766'353	1'493'984	+1'272'369
Übrige kurzfristige Forderungen	4'407'604	4'687'987	-280'383
Aktive Rechnungsabgrenzung	67'866	120'817	-52'950
Total Umlaufsvermögen	**11'615'201**	**12'332'554**	**-717'354**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	34'842'830	39'198'183	-4'355'353
Mobile Sachanlagen	2'102'114	1'672'509	+429'605
Immobile Sachanlagen	13'362'770	13'642'770	-280'000
Total Anlagevermögen	**50'307'714**	**54'513'462**	**-4'205'748**
Total Aktiven	**61'922'915**	**66'846'016**	**-4'923'102**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'366'946	-1'946'288	+579'342
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'355'354	-4'655'354	+300'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-504'579	-674'940	+170'362
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'448'060	-2'424'876	-23'184
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-8'674'938**	**-9'701'459**	**+1'026'520**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-45'567'830	-51'576'883	+6'009'053
Kompensationslektionen Lehrpersonen	-2'906'980	-2'832'860	-74'120
Rückstellungen (langfristig)	0	-20'739	+20'739
Gebundene Fonds	-3'348'422	-2'616'368	-732'054
Reserven Grundbildung	-632'834	-959'667	+326'834
Total langfristiges Fremdkapital	**-52'456'065**	**-58'006'516**	**+5'550'451**
Total Fremdkapital	**-61'131'003**	**-67'707'975**	**+6'576'972**
Ungebundene Fonds	-160'550	-160'550	+0
Ergebnisvortrag/Kapital	987'848	48'325'588	-47'337'740
Jahresergebnis	-1'619'209	-47'303'079	+45'683'870
Total Eigenkapital	**-791'911**	**861'959**	**-1'653'870**
Total Passiven	**-61'922'915**	**-66'846'016**	**+4'923'102**

Zusammengefasste Geldflussrechnung 2014

	2015 CHF	2014 CHF
Jahresergebnis 2015	1'619'209	47'303'079
Abschreibungen	1'078'120	852'265
Abschreibungen Liegenschaften	280'000	328'000
Veränderung Rückstellungen (langfristig)	-20'739	-49'183'926
Cash Flow	**2'956'590**	**-700'582**
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'272'369	-169'045
Abnahme Übrige kurzfristige Forderungen	280'383	-4'595'344
Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	52'950	-24'297
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-579'342	-726'307
Abnahme kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-300'000	4'655'354
Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-170'362	123'944
Zunahme Passive Rechnungsabgrenzung	23'184	-2'556
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Zunahme)	**991'034**	**-1'438'832**
Abnahme Finanzanlagen	4'355'353	-39'198'183
Zunahme Mobile Sachanlagen	-1'507'725	-1'316'485
Abnahme Immobile Sachanlagen	0	-99'531
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Zunahme)	**2'847'628**	**-40'614'199**
Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	-6'009'053	40'426'883
Zunahme Kompensationslektionen Lehrpersonen	74'120	-206'179
Zunahme gebundene Fonds	732'054	530'748
Abnahme Reserven Grundbildung	-326'834	-40'333
Abnahme ungebundene Fonds	0	20'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (Abnahme)	**-5'495'052**	**40'731'119**
Abnahme der flüssigen Mittel	**-1'656'390**	**-1'321'912**
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn	5'691'611	7'013'523
Bestand flüssige Mittel am Periodenende	**4'035'221**	**5'691'611**

Anhang (zusammengefasst)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Der Vorstand hat entschieden, die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts erstmalig auf den 01.01.14 anzuwenden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (in CHF)

Flüssige Mittel	**31.12.2015**	**31.12.2014**	Veränderung
Kassen	2'569	3'923	-1'354
Postfinance	1'956'606	4'457'003	-2'500'397
Bank	2'076'046	1'230'685	845'361
	4'035'221	**5'691'611**	**-1'656'390**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'823'653	1'548'434	1'275'219
Delkredere	-57'300	-54'450	-2'850
	2'766'353	**1'493'984**	**1'272'369**
Mobile Sachanlagen			
EDV-Hardware	717'522	343'279	374'243
EDV-Software	239'755	0	239'755
Elektronik-Geräte	691'642	690'309	1'333
Mobiliar & sonstige Geräte	453'194	638'921	-185'727
	2'102'114	**1'672'509**	**429'605**
Immobile Sachanlagen			
Liegenschaft Gestadeck	5'960'200	6'090'200	-130'000
Liegenschaften Schule	7'402'570	7'552'570	-150'000
(Aktiven unter Eigentumsvorbehalt)	**13'362'770**	**13'642'770**	**-280'000**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'366'946	-1'253'186	-113'760
Kontokorrent Kanton BL	0	-693'102	693'102
	-1'366'946	**-1'946'288**	**579'342**
Passive Rechnungsabgrenzung			
TP Kursgeld-/Prüfungsertragsabgrenzung	-2'010'200	-1'868'297	-141'903
TP übrige	-437'860	-556'579	118'719
	-2'448'060	**-2'424'876**	**-23'184**
Rückstellungen (kurz und langfristig)			
Rückstellungen übrige	0	-20'739	20'739
	0	-20'739	20'739

Erläuterungen zu ausserord., einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die im Vorjahr gebildete Rückstellung in der Höhe von CHF 1'650'000 für im Zusammenhang mit der Pensionskassen-Ausfinanzierung erwartete Zinskosten wurde aufgelöst, da die Finanzierung der Zinskosten durch den Kanton erfolgt. Bereits im Vorjahr wurden aus dem gleichen Grund die Rückstellungen für die Ausfinanzierung in der Höhe von CHF 47'330'374 aufgelöst.

Bewertung von Aktiven

Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

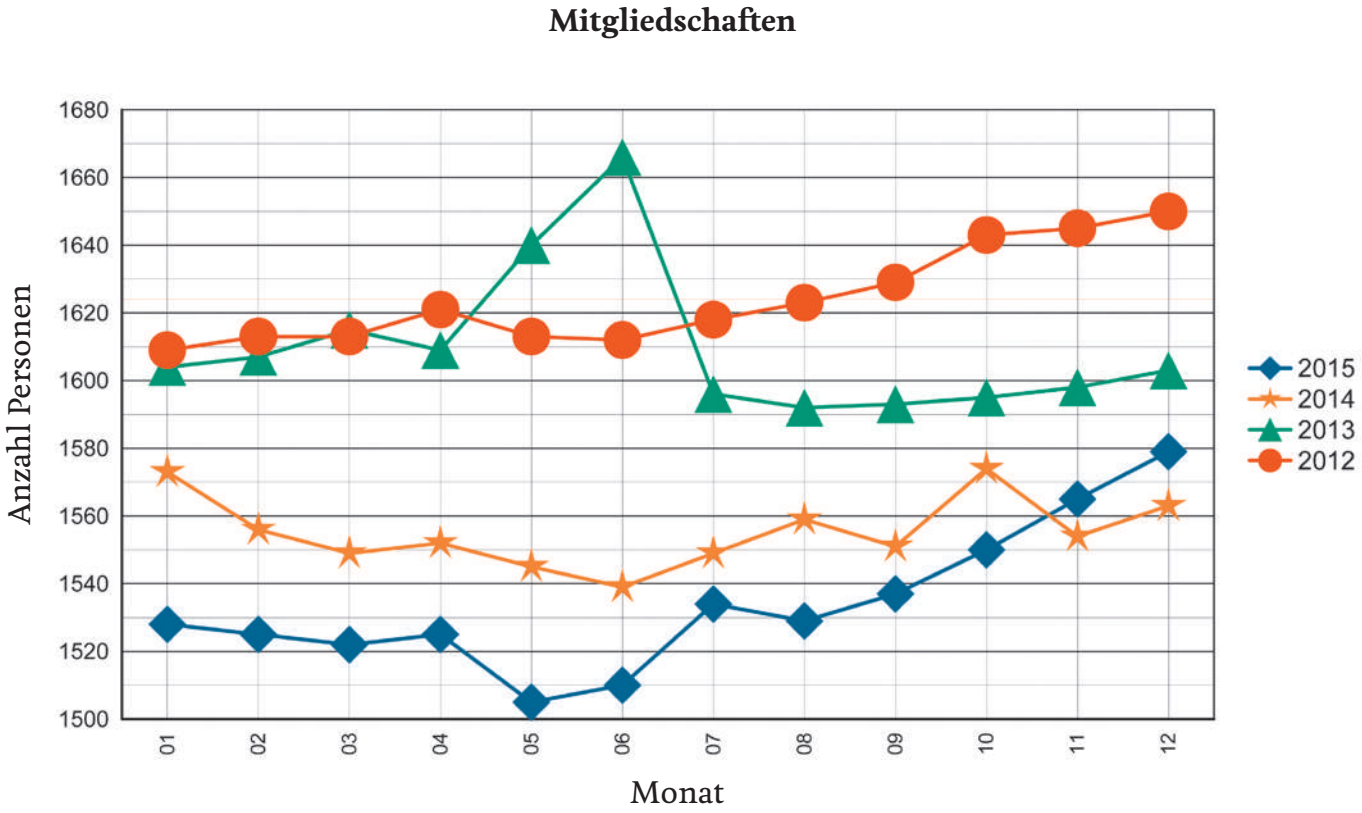
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs werden nach dem Anschaffungsprinzip, also maximal mit dem Anschaffungswert bewertet. Fällt der Kurswert unter den Anschaffungswert, wird dieser ausgewiesen.

Sonstige Angaben	**31.12.2015**	**31.12.2014**	Veränderung
Leasingverbindlichkeiten (nicht bilanziert, Restlaufzeit >1 Jahr)	63'679	56'255	7'424
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-402'964	-583'904	180'940
Anzahl Mitarbeiter			
Anzahl Vollzeitstellen Ende Jahr	194	196	-2
Die Anzahl Vollzeitstellen übersteigt im Jahresdurchschnitt zu keinem Zeitpunkt den Wert von 250.			
Honorar für Revisionsdienstleistungen	36'021	36'019	2
Honorar für andere Dienstleistungen	5'289	9'030	-3'741

Versicherungswerte	**31.12.2015**	**31.12.2014**	Veränderung
Versicherungswert Mobilien	11'574'652	12'462'759	-888'107
Versicherungswert Immobilien	36'182'000	36'182'000	0

Mehr Chancen.
Für uns.

Mitgliederstatistik 2015



Rund 50'000 Lernende, Studierende und Arbeitnehmende sind schweizweit beim Kaufmännischen Verband Mitglied. Damit sind wir die grösste Angestelltenorganisation in der Schweiz im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Bereich und bilden ein wertvolles Netzwerk, sowohl lokal wie überregional. Der Kaufmännische Verband ist das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im betriebswirtschaftlichen Umfeld und wird als starker Partner wahrgenommen. Damit dies so bleibt, ist es unabdingbar, dass die Mitgliederstatistik in den kommenden Jahren wiederum nach oben zeigt.

Totentafel Kaufmännischer Verband Baselland

Ehrendes Andenken an die verstorbenen Mitglieder

Buess-Wirz Walter, *1930 Sissach
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
Gestorben: 12.02.2016

Dieffenbach Max, *1946 Liestal
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
Gestorben: 03.01.2016

Egeler Alfred, *1938 Lausen
Sektionsveteran Kaufmännischer Verband Baselland
Gestorben: 30.01.2016

Frei-Saladin Walter, *1941 Nuglar
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
Gestorben: 09.03.2016

Frey-Ehrensberger Hans, *1930 Liestal
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
Gestorben: 03.07.2015

Greutmann-Eisenhut Roland, *1929 Frenkendorf
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
Gestorben: 01.02.2016

Heckendorn-Baier Ernst, *1926 Itingen
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
Gestorben: 21.02.2016

Koller-Scheidegger Iris, *1951 Frenkendorf
Aktivmitglied Kaufmännischer Verband Baselland
Gestorben: 12.11.2015

Meier-Spinnler Gusti, *1922 Itingen
Passivmitglied Kaufmännischer Verband Baselland
Gestorben: 26.11.2015

Recher-Jenni Verena, *1922 Ziefen
Passivmitglied Kaufmännischer Verband Baselland
gestorben: 19.03.2015

Rudin-Meier Wilhelm, *1918 Lupsingen
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
Gestorben: 01.04.2015

Schönenberger Liselotte, *1964 Ettingen
Aktivmiglied Kaufmännischer Verband Baselland
Gestorben: 05.01.2016

Widmer Hansruedi, *1943 Nunningen
Veteranenmitglied Kaufmännischer Verband Schweiz
Gestorben: 08.02.2016

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, wer so lebendig diesen Herzen innewohnt, bekommt ein zweites Leben in der Erinnerung.
Thorsten Wernicke

Ehrentafel der Veteranenmitglieder Kaufmännischer Verband Schweiz

Wir gratulieren den Veteranenmitgliedern

Affentranger Werner	1941	Niederdorf
Bader Arthur	1949	Kägiswil
Bachmann Erwin	1950	Oltingen
Bächler Erich	1929	Hölstein
Baroffio-Klein Ito	1934	Seltisberg
Baumann Mathias	1930	Pratteln
Baumgartner-Ballmer Willy	1935	Liestal
Belser Ines	1945	Lausen
Blättler Josef	1935	Lausen
Blaser Irma	1942	Gordola
Braun Fredy	1943	Baden-Baden
Bronner Ernst	1942	Lupsingen
Brunold Werner	1922	Seltisberg
Bürgin-Schmutz Hans	1927	Liestal
Buess Heinz	1941	Gelterkinden
Burgard Rösly	1940	Pratteln
Buser-Buess Rudolf	1944	Rünenberg
Buser Gerold	1933	Zunzgen
Buser-Oppliger Julie	1935	Itingen
Buser Toni	1937	Frenkendorf
Cueni-Schadt Verena	1942	Vuadens
Degen-Lütscher Franz M.	1950	Niederdorf
Dettwiler Paul	1936	Bubendorf
Dettwiler Toni	1945	Reigoldswil
Dieffenbach Heinz	1950	Liestal
Dreyer-Rohrbach Verena	1948	Itingen
Droll Ernst	1944	Gelterkinden
Dürrenberger Peter	1945	Lupsingen
Eberhard Albin	1942	Gelterkinden
Egger-Roth Hans	1940	Liestal
Erni Max	1935	Sissach
Erny Max	1946	Thürnen
Finkbeiner Fritz	1923	Liestal
Frey Otto	1940	Rudolfstetten
Gasser Cornel	1939	Nunningen
Germann Rolf	1947	Liestal
Grieder Martin	1948	Thürnen
Grieder Ernst	1946	Lausen
Grossmann Werner	1946	Hölstein
Grossmann Hansjörg	1946	Liestal
Gubler Bruno	1945	Kienberg
Günthard Erich	1924	Oberdorf
Gysin Hans	1943	Tecknau
Gysin Hans Rudolf	1940	Pratteln
Gysin Martin	1944	Sissach
Gysin-Degen Max	1943	Lampenberg
Gysin Toni	1949	Arisdorf
Häfelfinger Werner	1941	Sissach
Häring Werner	1940	Sissach
Heinimann Rosmarie	1944	Liestal
Heitz Rolf	1944	Liestal
Hofmeier Kurt	1946	St. Pantaleon
Hohl Roland	1945	Aesch
Hostettler Walter	1945	Lausen
Huwiler Karl	1938	Pfeffingen
Iseli Hans	1930	Hölstein
Junod-Rebmann Lina	1937	Pratteln
Kaufmann Paul	1944	Tecknau
Keller Heinz	1929	Lausen
Kilchherr Walter	1919	Frenkendorf
König Hugo	1939	Liestal
Krattiger Heiner	1939	Liestal
Kropf Robert	1942	Reinach
Kunz Peter	1944	Gelterkinden
Lander Markus	1943	Reigoldswil
Lanz-Hauser Norbert	1935	Reinach
Löw Werner	1935	Liestal
Markutt Johannes	1931	Frenkendorf
Mändli-Bircher Peter	1949	Bolligen
Meier Reinhard	1942	Liestal
Meier Kurt	1949	Liestal
Meier-Mangold Walter	1936	Seltisberg
Mesmer Willy	1944	Jongny
Messerli Ernst	1930	Itingen
Messerli-Koch Werner	1932	Zunzgen
Meyer Peter	1949	Derendingen
Meyer Esther	1941	Sissach
Moser-Salathe Fritz	1934	Liestal
Müller-Frey Werner	1932	Liestal
Naas Werner	1946	Basel
Niederhauser-Plattner Vreny	1943	Liestal
Oberer Peter	1945	Tenniken
Oberli Werner	1947	Hölstein
Ott Fredy	1927	Itingen
Paschoud Ruth	1947	Sullens
Piffaretti Pierino	1939	Pratteln
Pitschen Silvio	1929	Itingen
Rauber Marcel	1939	Breitenbach
Reber Roland	1943	Sissach
Reber Ruedi	1946	Birsfelden
Recher Bruno	1940	Ziefen
Reiniger Dietrich	1946	Pratteln
Rickenbacher Max	1927	Sissach
Riesen Werner	1924	Liestal
Ritter-Völlmin Annelies	1946	Ormalingen
Ritzmann Erich	1946	Gelterkinden

Rohrer Kurt	1935	Pratteln
Roth Alex	1933	Sissach
Rudin-Scharpf Max	1930	Liestal
Saladin-Haenggi Marius	1946	Aesch
Salathe Lotty	1929	Liestal
Salathe Rudolf	1926	Liestal
Salathe Werner	1921	Liestal
Sauser Fritz	1940	Gelterkinden
Schäfer Ernst	1947	Seltisberg
Schäfer Roland	1946	Frenkendorf
Schär Peter	1942	Bubendorf
Schaub-Graf Walter	1939	Buus
Schaub Eduard	1941	Liestal
Schäublin Heinrich	1930	Waldenburg
Schäublin Irene	1942	Frenkendorf
Schaffner Ernst	1933	Kesswil
Schaffner-Bussinger Yvonne	1950	Sissach
Schmassmann Paul	1923	Sissach
Schmidlin Franz	1948	Liestal
Schnetzler Alban	1940	Augst
Schwärzler Bruno	1943	Zunzgen
Schweighauser Werner	1929	Muttenz
Schweizer Heinrich	1937	Rothenfluh
Schweizer Walter	1938	Baguio City
Seibold Peter	1947	Sissach
Seiler Charles	1947	Liestal
Senn Edgar	1944	Liestal
Senn-Fallab Lilly	1930	Liestal
Singeisen Martin	1940	Liestal
Soder-Luder Irene	1948	Pratteln
Solca Guiseppe	1938	Castel s. Pietro
Sommer Fritz	1942	Gelterkinden
Spiess Hans	1925	Liestal
Spinnler Hermann	1936	Bubendorf
Steffen Ernst	1934	Sissach
Stingelin Werner	1940	Grellingen
Stohler Walter	1947	Arboldswil
Stutz Vreni	1936	Liestal
Suter Heinz	1944	Waldenburg
Thommen Ernst	1938	Bennwil
Thommen Heinrich	1943	Liestal
Tschopp Kurt	1949	Niederdorf
Tschopp-Zaugg Kurt	1931	Muttenz
Tschopp Sämi	1939	Liestal
Vögtlin Paul F.	1943	Pratteln
Vogt Heinz	1936	Reigoldswil
Waibel Hermann	1922	Liestal
Waldner Elisabeth	1937	Frenkendorf
Walliser Ernst	1929	Tenniken
Weber Willy	1935	Gelterkinden
Weisskopf Walter	1946	Pratteln
Wiesner Rolf	1945	Seltisberg
Wirz Max	1926	Wenslingen
Wittwer Ernst	1938	Bubendorf
Wyser René	1934	Tenniken
Wyss Heidi	1946	Bubendorf
Zurflüh Ruedi	1945	Pratteln

Unterstützende Firmenmitglieder

Herzlichen Dank!

Mit der Veröffentlichung dieses Verzeichnisses möchten wir unseren Mitgliedern zeigen, welche Firmen die Bestrebungen des Kaufmännischen Verbands Baselland mit einem Beitrag unterstützen. Wir sind für die finanzielle Hilfe sehr dankbar; gerne empfehlen wir deshalb, diese Firmen zu berücksichtigen.

ADECCO Human Resources, Liestal
Advokatur am Fischmarkt, Liestal
Aerni Management AG, Pratteln
AGEBA Treuhand, Muttenz
ALLTAX AG, Basel
Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Liestal
Arwico AG, Ettingen
AT-Technik AG, Liestal
Autohaus Ryser AG, Oberwil
ATAVIS GRAF AG, Allschwil
Atramexthedra AG, Liestal
Autohaus Wederich Dona, Muttenz
Bachem AG, Bubendorf
Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
Basler Versicherungsgesellschaft, Basel
BDO AG, Liestal
Bechtle IT Services, Reinach
Berlac AG, Sissach
Birkhäuser GBC, Reinach
Buss AG, Pratteln
Carlo Bernasconi AG, Bubendorf
Credit Suisse CS, Liestal
Debrunner Acifer AG, Frenkendorf
Duttweiler Treuhand AG, Liestal
Elektra Sissach, Sissach
Endress + Hauser Flowtec AG, Reinach
Ernst Frey AG, Kaiseraugst
Fenner Informatik AG, Aesch
FT Logistics AG, Pratteln
Garage Wicki AG, Sissach
Genossenschaft Migros, Basel
Gerber Visuell GmbH, Münchenstein
Glorex AG, Füllinsdorf
Gysin-Debrunner AG, Liestal
Hanro AG, Liestal
Hasler + Reinle AG, Gelterkinden
Hatebur Umformmaschinen AG, Reinach
Henri Grandjean AG, Reinach
IST Werbeteam AG, Tenniken
Lamello AG, Bubendorf
Laubscher & Co. AG, Hölstein
Lerch Treuhand AG, Itingen
Marquis AG, Füllinsdorf
Martin & Tschopp AG, Hölstein
Maurer Radio-Television AG, Sissach
McOptik (Schweiz) AG, Basel
MIFA AG, Frenkendorf
Migros Bank, Liestal
Mineralquelle Eptingen AG, Sissach
Muri Malerarbeiten, Liestal
Nebiker Hans AG, Sissach
Nef Truckcenter AG, Frenkendorf
Oris SA, Hölstein
Paul Ullrich AG, Münchenstein
Rauscher & Stöcklin AG, Sissach
Regiodruck GmbH, Liestal
Revue Thommen AG, Waldenburg
Ronda AG, Lausen
Rosenmund Haustechnik AG, Basel
Roth AG, Arlesheim
Rotstab Reisen, Liestal
SABAG Basel AG, Frenkendorf
Schaub Medien AG, Sissach
Scherer Architekten AG, Liestal
Schild AG, Liestal
Schindler Aufzüge AG, Pratteln
Schule und Weiterbildung Schweiz, Hölstein
Schweizer Rheinsalinen AG, Pratteln
Schweizerische Mobiliar, A. Guggenbühl, Liestal
Siebe Dupf Kellerei AG, Liestal
Spring Trading AG, Aesch
Stiebel Eltron AG, Pratteln
stopp gmbh, Münchenstein
Synthes GmbH, Zuchwil
Team Transport AG, Pratteln
Tiba AG, Bubendorf
Tobler Service AG, Sissach
Tonwerk Lausen AG, Lausen
Tschudin & Heid AG, Waldenburg
UBS AG, Liestal
Viollier AG, Basel
Webland AG, Münchenstein

Exklusive Angebote für Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Baselland

Als Mitglied profitieren Sie!

Regionale Angebote für unsere Mitglieder

Beratung
- Kostenlose Beratung bei Problemen in Arbeitsfragen
- Rechtliche Auskünfte per Telefon und E-Mail
- Laufbahnberatung (Kontakt via Mail: regina.sieber@kfmv-baselland.ch)

Information
- News und Infos im geschützten Mitgliederbereich unter kfmv.ch → Login

Weiterbildung
- Rabatte für Weiterbildungsangebote des Bildungszentrum kvBL

Krankenkassen und Versicherungen
- Vorzugstarife bei den Krankenkassen KPT und SWICA
- Ermässigung auf diverse Versicherungsprämien (z.B. Motorfahrzeug, Haftpflicht und Haushalt)

Freizeit und Diverses
- Rabatte auf Reka-Checks
- Rabatte auf Sprachreisen der EF Internationale Sprachschulen
- Sole uno-Gutscheine zu Vorzugstarifen
- Colour Key – Sie können von über 200 Vergünstigungen und mehr als 50 Gratisangeboten profitieren.
- Rabatte auf Fahrlektionen bei unseren Partnerfahrschulen in Gelterkinden und Aesch

www.egis-fahrschuel.ch
079 101 44 44

bobbi's fahrschule
gelterkinden
079 448 72 70

Fahrschule Lobstein
Auto / Motorrad 077 435 02 34
www.fahrschule-lobstein.ch

Vergünstigungen
Das maximale Kontingent für den Bezug von Reka-Checks beträgt CHF 800.– bzw. 500.– für Jugendmitglieder mit einer Ermässigung von 10%. Der Umsatz betrug CHF 386'200.–.
Für das Kurzentrum Rheinfelden konnten für CHF 28'710.– Abonnemente abgegeben werden. Dazu kamen die recht namhaften Kursgeldreduktionen beim Besuch der Weiterbildungskurse an unseren Schulen.

Besuchen Sie uns online: kfmv-baselland.ch

Mehr Angebote.
Für mich.

Wir helfen Ihnen,
Privates und Beruf-
liches optimal zu
vereinen.

Jahresbericht 2015

Bildungszentrum kvBL

Aufsichts- und Strategierat

Vorsitzender	Daniel Loetscher, Präsident KV Baselland
Mitglieder	Roland Hohl Urs Hofmann Christine Mangold Georges Thüring
mit beratender Stimme	Rolf Schweizer, Rektor BzkvBL Muttenz Rolf Stampfli, Leiter Weiterbildung BzkvBL Claudia Strehl, Rektorin BzkvBL Reinach Jürg Stucki, Leiter Finanzen & Services BzkvBL Hanif Zahir, Vorsitzender der SL BzkvBL Liestal
Führungskonferenz	Rolf Schweizer, Rektor BzkvBL Muttenz Rolf Stampfli, Leiter Weiterbildung BzkvBL Claudia Strehl, Rektorin BzkvBL Reinach Jürg Stucki, Leiter Finanzen & Services BzkvBL Hanif Zahir, Vorsitzender der SL BzkvBL Liestal

Finanzen & Services

Leitung	Jürg Stucki
Lohnbuchhaltung	Liliane Tschabold
Buchhaltung	Elsa Fisler
Personalwesen	Nadine Grieder

Liestal (SJ 14/15)

Schulkommission	Urs Hofmann, Vorsitzender Christine Mangold Markus Meier Edith Rickenbacher Thomas Schaub
Schulleitung	Hanif Zahir (Vorsitzender der Schulleitung) René Grünenfelder (Schulleiter KBS) Peter Engel (Schulleiter WMS/KVS) Jürgen Zimmer (Schulleiter BSD)

Lernende (per 15.11.14)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
Kfm. Lehre mit Berufsmaturität	35	61	96	6
Kfm. Lehre E-Profil	137	181	318	16
Kfm. Lehre B-Profil	58	77	135	8
Büroassistent/-in	16	43	59	5
Kfm. Lehre Sport	12	3	15	1
Büroassistent Sport	6	1	7	1
Berufsmaturitätsschule für Erwachsene	31	28	59	4
B-/E-Profil für Erwachsene	9	25	34	2
Büroassistent/-in für Erwachsene	2	8	10	1
Detailhandelsfachfrau/-fachmann	132	104	236	12
Detailhandelsassistent/-in	29	52	81	8
Wirtschaftsmittelschule	94	90	184	9
Wirtschaftsmittelschule 4. Jahr	21	34	55	3
Kfm. Vorbereitungsschule	9	9	18	1
Total	**591**	**716**	**1'307**	**77**

Lehrkörper (per 01.08.14)	männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet	34	24	58
Lehrpersonen befristet	12	21	33
Total	**12**	**21**	**91**

Abschlüsse 2015	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Kfm. Lehre mit Berufsmaturität	12	24	36	97%
Kfm. Lehre E-Profil	41	51	92	95%
Kfm. Lehre B-Profil	26	21	47	96%
Büroassistent/-in	11	16	27	100%
Berufsmaturitätsschule für Erwachsene	15	12	27	96%
B-/E-Profil für Erwachsene	3	13	16	88%
Büroassistent/-in für Erwachsene	2	7	9	67%
Detailhandelsfachfrau/-fachmann	37	36	73	93%
Detailhandelsassistent/-in	19	26	45	98%
Wirtschaftsmittelschule EFZ	20	34	54	100%
Wirtschaftsmittelschule BM	20	34	54	94%
Berufsmaturität (BM nach WMS)	6	5	11	100%
Total	**212**	**279**	**491**	

Reinach (SJ 14/15)

Schulkommission	Roland Hohl, Vorsitzender Dr. Michael Bammatter Michael Dreier Beatrice Grieder Marc Steiger
Schulleitung	Claudia Strehl (Rektorin) Yvonne Neuenschwander (Konrektorin) Jean-Claude Wacker (Konrektor)

Lernende (per 15.11.14)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
Wirtschaftsmittelschule	226	156	382	19
Wirtschaftsmittelschule 4. Jahr	75	65	140	7
Wirtschaftsmittelschule Sport	25	22	47	4
Kfm. Vorbereitungsschule	24	16	40	2
Total	**350**	**259**	**609**	**32**

Lehrkörper (per 01.08.14)	männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet	27	22	49
Lehrpersonen befristet	6	4	10
Total	**33**	**26**	**59**

Abschlüsse 2015	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Wirtschaftsmittelschule EFZ	75	64	139	95%
Wirtschaftsmittelschule BM	69	60	129	93%
Berufsmaturität (BM nach WMS)	31	16	47	100%
Total	**175**	**140**	**315**	

Muttenz (SJ 14/15)

Schulkommission	Georges Thüring, Vorsitzender Anja Groenvold Fabienne Kronig (bis 31.03.15) Rudolf Scheidegger Stänzi Steffen
Schulleitung	Rolf Schweizer (Rektor) Bruno Grüter (Konrektor)

Lernende (per 15.11.14)	Lernende männlich	Lernende weiblich	Total	Klassen
SBA plus modular	56	65	121	5
Berufsvorbereitende Schule 2	58	114	172	8
Total	**114**	**179**	**293**	**13**

Lehrkörper (per 01.08.14)		männlich	weiblich	Total
Lehrpersonen unbefristet		17	17	34
Lehrpersonen befristet		0	2	2
Total		**17**	**19**	**36**

Abschlüsse 2015	Kandidaten männlich	Kandidaten weiblich	Total	bestanden %
Berufsvorbereitende Schule 2	20	72	92	86%

Weiterbildung

Schulkommission

Christine Mangold, Vorsitzende
Urs Berger
Manfred Käser
Jürg Tenger

Schulleitung

Rolf Stampfli (Leiter WB)
Marco Bortolussi (stv. Leiter WB)

Teilnehmende (per 15.11.15)	Männer	Frauen	Total	Klassen
Kurse	**122**	**224**	**346**	**29**
Informatik	53	103	156	9
Sprachen	68	113	181	19
Wirtschaft	1	8	9	1
Lehrgänge Fachpersonal	**76**	**252**	**328**	**19**
Personalwesen	16	107	123	6
Sozialversicherung	3	18	21	1
Marketing und Verkauf	5	16	21	1
Rechnungswesen	3	10	13	1
Rechnungswesen/Treuhand	10	48	58	3
Handelsschule für Erwachsene	21	26	47	4
Eventmanager	3	11	14	1
Fachperson KMU	15	16	31	2
Eidg. Fachausweise	**135**	**74**	**209**	**12**
HR Fachleute	2	9	11	1
Sozialversicherung	5	18	23	1
Marketingfachleute	5	12	17	2
Finanz- /Rechnungswesen	20	26	46	3
Technische Kaufleute	103	9	112	5
Studiengänge HFW	**161**	**59**	**220**	**13**
Betriebswirtschaft	98	44	142	6
Wirtschaftsinformatik	43	6	49	3
NDS HF HR-Management	1	5	6	1
NDS HF Management & Leadership	7	1	8	1
NDS HF Projektmanagement	12	3	15	2
TOTAL	**494**	**609**	**1'103**	**73**

Abschlüsse 2015	Männer	Frauen	Total	bestanden %
Lehrgänge Fachpersonal	**37**	**141**	**178**	
Personalwesen	2	45	47	98%
Sozialversicherung	3	11	14	100%
Marketing und Verkauf	5	16	21	100%
Rechnungswesen/Treuhand/Steuern	8	27	35	91%
Handelsschule für Erwachsene	7	20	27	85%
Eventmanager	9	14	23	96%
Fachperson KMU	3	8	11	100%
Eidg. Fachausweise	**38**	**38**	**76**	
HR Fachleute	2	12	14	86%
Sozialversicherung	6	11	17	94%
Marketing Fachleute	5	3	8	100%
Finanz- und Rechnungswesen	2	8	10	70%
Technische Kaufleute	23	4	27	96%
Studiengänge HFW	**45**	**19**	**64**	
Betriebswirtschaft	27	16	43	88%
Wirtschaftsinformatik	11	1	12	100%
NDS HF HR-Management	–	–	–	
NDS HF Management & Leadership	7	2	9	89%
NDS HF Projektmanagement	–	–	–	
TOTAL	**120**	**198**	**318**	**73**

Lehrbeauftragte (per 15.11.15)	**97**	**52**	**149**

Erfolgsrechnung 2015 mit Vorjahresvergleich

	2015 CHF	2014 CHF	Veränderung CHF
Nettoerlös aus Leistungen	-3'874'495	-3'657'452	-217'043
Nettoerlös aus Schulmaterialgeldern	-214'470	-218'840	+4'370
Beitrag Kanton Grundbildung	-30'315'115	-30'556'660	+241'545
Beitrag Kanton Weiterbildung	-1'856'803	-1'747'664	-109'139
Beitrag Kanton Raumaufwand	-466'603	-369'002	-97'601
Unterrichts- & Prüfungsaufwand	862'382	873'758	-11'375
Bruttogewinn	**-35'865'103**	**-35'675'860**	**-189'243**
Personalaufwand	31'668'147	31'551'363	+116'784
Übriger betrieblicher Aufwand	2'689'470	2'799'013	-109'543
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen	**-1'507'486**	**-1'325'484**	**-182'002**
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	1'072'555	846'765	+225'789
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	**-434'931**	**-478'718**	**+43'788**
Finanzertrag	**-4'951**	**-11'697**	**+6'746**
Betriebliches Ergebnis	**-439'882**	**-490'415**	**+50'534**
Auflösung Fonds	-67'000	0	-326'834
Bildung Fonds	833'715	530'748	+302'967
Betriebsfremder Aufwand	0	922'319	-922'319
Betriebsfremder Ertrag	0	-922'319	+922'319
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	-1'650'000	-47'350'000	+45'700'000
Jahresergebnis vor Veränderung Reserven	-1'323'166	-47'309'667	+45'986'501
Auflösung Reserven Grundbildung	-326'834	-40'333	-286'501
Jahresergebnis	**-1'650'000**	**-47'350'000**	**+45'700'000**

Bilanz 2015 mit Vorjahresvergleich

Aktiven	**31.12.2015** CHF	**31.12.2014** CHF	Veränderung CHF
Umlaufsvermögen			
Flüssige Mittel	3'129'903	4'930'720	-1'800'817
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	159'264	159'264	+0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'700'848	1'321'197	+1'379'651
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	62'918	2'826	+60'092
Übrige kurzfristige Forderungen	4'383'147	4'653'778	-270'631
Aktive Rechnungsabgrenzung	52'523	91'211	-38'688
Total Umlaufsvermögen	**10'488'603**	**11'158'996**	**-670'393**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	34'842'830	39'198'183	-4'355'353
Finanzanlagen Gruppe	2'000'000	2'000'000	+0
Mobile Sachanlagen	2'072'267	1'643'299	+428'968
Total Anlagevermögen	**38'915'096**	**42'841'482**	**-3'926'385**
Total Aktiven	**49'403'699**	**54'000'477**	**-4'596'778**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'191'566	-1'623'857	+432'291
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gruppe	-109'824	-317'275	+207'451
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'355'354	-4'655'354	+300'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-504'579	-691'138	+186'560
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'435'535	-2'364'659	-70'875
Total kurzfristiges Fremdkapital	**-8'596'857**	**-9'652'284**	**+1'055'427**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-34'842'830	-40'548'183	+5'705'353
Kompensationslektionen Lehrpersonen	-2'906'980	-2'832'860	-74'120
Gebundene Fonds	-2'424'199	-1'657'484	-766'715
Reserven Grundbildung	-632'834	-959'667	+326'834
Total langfristiges Fremdkapital	**-40'806'842**	**-45'998'194**	**+5'191'352**
Total Fremdkapital	**-49'403'699**	**-55'650'477**	**+6'246'778**
Ergebnisvortrag/Kapital	1'650'000	49'000'000	-47'350'000
Jahresergebnis	-1'650'000	-47'350'000	+45'700'000
Total Eigenkapital	**0**	**1'650'000**	**-1'650'000**
Total Passiven	**-49'403'699**	**-54'000'477**	**+4'596'778**

Jahresbericht 2015 TTC KV Liestal

Im vergangen Vereinsjahr segelte unser Tischtennis-Club zum ersten Mal in seiner langjährigen Geschichte ohne einen gewählten Präsidenten.

Die vier Vorstandsmitglieder Peter Heiniger (Kassier), Roman Huber (Trainer), Davor Petrovic (Redaktor) und Martin Koch (TK) konnten das Schiff aber gut auf Kurs halten.

Seit einiger Zeit können wir eine neue Homepage bewundern. Sie wurde von unserem Redaktor erstellt (vgl. www.ttckvliestal.ch). Die alte Homepage war aufgrund eines Software-Updates nicht mehr wartbar. Die Homepage stellt ein attraktives Instrument für unsere Mitglieder dar und deshalb ist dies ein wichtiger Schritt in die Zukunft unseres Clubs.

Sportlich ist unser Club mit fünf Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft des Nordwestschweizerischen Tischtennisverbandes (NWTTV) vertreten.

2. Liga	1 Mannschaft
3. Liga	1 Mannschaft
4. Liga	3 Mannschaften

Die Meisterschaft wird zwischen Ende August und März ausgetragen. Dabei wird in 8er-Gruppen gespielt. Somit trägt jede Mannschaft je 7 Heim- und 7 Auswärtsspiele aus.

2. Liga
Die 2. Liga stellt die zweithöchste regionale Liga dar. Unsere Mannschaft hat sich in dieser ausgeglichenen Gruppe sehr gut behauptet. Sie erreichte den ausgezeichneten zweiten Rang.

3. Liga
Unsere zweite Mannschaft KV 2, die letztes Jahr aufgestiegen ist, startete sehr gut in die Saison, musste dann die Stärke der meisten anderen Mannschaften anerkennen. Sie belegt den siebten Rang und wird absteigen.

4. Liga
Die 4. Liga stellt die drittunterste regionale Liga dar. So wie es heute aussieht, werden alle drei Mannschaften die Liga halten können und so ihre Ziele erreichen.

KV 3 wird Ende Saison vermutlich Rang 5 belegen. KV 4 wird sicher Rang 7 belegen; dies wird vermutlich auch KV 5 gelingen; dafür brauchen sie in ihrem letzten Spiel aber noch einen Punkt.

Ein herzliches Dankeschön gehört auch meinen Vorstandskollegen Peter, Roman und Davor, die sich alle mit grossem Engagement für unseren Club TTC KV Liestal einsetzen.

Martin Koch

Veteranenklub Kaufmännischer Verband Baselland

Aktive KV-Senioren

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Es gehört zu den Aufgaben des Obmannes, kurz über die Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Kalenderjahres zu berichten.

An der letzten Jahresversammlung gab Werner Löw bekannt, dass er als Mitglied der Obmannschaft Ende 2015 zurücktreten werde. Er hat dem Klub während 6 Jahren als Obmann und in den 2 letzten Jahren als Reiseleiter mit Übersicht und Hingabe gedient. Sein erfolgreiches Wirken verdient grösste Anerkennung. Als Nachfolger für die Organisation der Reisen konnte Mitglied Walter Stohler gewonnen werden.

Im Berichtsjahr haben 5 Anlässe stattgefunden, nämlich 2 Vorträge, 2 Ausflüge und der traditionelle Adventsnachmittag.

Der erste Vortrag wurde im März von Emil Abt aus Sissach gehalten. Er präsentierte zwei interessante Filme zu den Themen «Baselbieter Chirsi» und «Streifzug durchs Baselbiet».

Im Juni fand der erste Ausflug statt, mit Ziel Vallée de Joux. Auf der Anreise kamen wir im kleinen Ort Romainmôtier mit seiner um das Jahr 1000 erbauten romanischen Kirche vorbei. Weiter führte die Fahrt an den Lac de Joux. Nach dem Mittagshalt in Le Rocheray überquerten wir den Col de Marchairuz. Beim Halt auf der Passhöhe genoss man eine herrliche Sicht auf das Gebiet des Genfersees. Von Cossonay aus ging es auf der Autobahn via Bern heimwärts.

Der zweite Ausflug, im September, führte nach Schaffhausen. Die vorgesehene Schifffahrt nach Stein am Rhein konnte wegen niedrigem Wasserstand des Rheins nicht durchgeführt werden. Als Ersatz diente eine Schifffahrt flussaufwärts nach Diessenhofen und zurück. Das Tagesziel Stein am Rhein erreichten wir mit dem Bus. Nach einem geführten Rundgang in der geschichtsträchtigen Altstadt und einem schmackhaften Mittagessen kehrten wir durchs Zürcher Weinland und via Koblenz ins Baselbiet zurück.

Im Oktober hatte ich Gelegenheit, einen Vortrag über eine Reise zu den Galapagos-Inseln im Pazifischen Ozean zu halten und mit Dias die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt bekannt zu machen.

Am Adventsanlass unterhielt uns die Senioren-Theatergruppe «Art Rose» mit dem Stück «Villa Harmonie». Auf humorvolle Art wurden die ernsthaften Themen des Altseins dargeboten, nämlich über «Gelebtes Leben, Wünsche an den letzten Lebensabschnitt, Ausbruch aus der Einsamkeit und Liebe im Alter». Bei Speis und Trank bot sich danach Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Gastreferent Robert Ziegler fand zum Schluss besinnliche Worte zur Weihnachtszeit.

Im Berichtsjahr durften wir zu zahlreichen hohen Geburtstagen gratulieren und 4 neue Mitglieder in unseren Reihen willkommen heissen. Durch den Tod haben uns 6 Kolleginnen und Kollegen verlassen. Ende Jahr zählte der Klub 134 Mitglieder.

An dieser Stelle danke ich der Stammsektion für das gute Einvernehmen und die tatkräftige Unterstützung ihres Sekretariats. Ein Dankeschön geht ferner an alle Klubmitglieder für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben. Ich danke der Kollegin und den Kollegen in der Obmannschaft für ihre Mitarbeit

Meinen Bericht schliesse ich mit dem Wunsch, dass alle Mitglieder bei guter Gesundheit ein gesegnetes neues Jahr erleben werden.

Euer Obmann: Eduard Junod

Wir für Sie.

Wir sind der Kaufmännische Verband in Baselland. Das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Wir bieten praxisnahe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für lebenslanges Lernen. Mit unserem breit gefächerten Angebot fördern wir fachliche und menschliche Kompetenzen und setzen uns für Chancengleichheit ein. Der Kaufmännische Verband gestaltet Arbeitsbedingungen aktiv mit. Vom Lernenden zur Unternehmerin und von der Masterstudentin mit Kind bis zum Quereinsteiger. Wir sind Sprungbrett, Anlaufstelle, Sparringpartner und ein starkes Netzwerk fürs Berufsleben.

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.
in baselland.

Kaufmännischer Verband Baselland
Gestadeckplatz 8
CH-4410 Liestal

Telefon +41 61 926 70 10
Fax +41 61 926 70 15
info@kfmv-baselland.ch
kfmv-baselland.ch

Öffnungszeiten

Montag	09.00–16.30 Uhr
Dienstag–Freitag	09.00–11.00 Uhr
Dienstag–Donnerstag	13.30–16.30 Uhr